

Brunnenfest in Graftschaft: Feierlichkeiten unter strahlendem Sonnenschein!

Das 64. Brunnenfest in Graftschaft bot Musik, neue Brunnenmeister, Fußball-Dart und tolles Wetter für alle Generationen.

Das Brunnenfest in Graftschaft, das sein 64. Jubiläum feierte, bot eine bunte Palette an Unterhaltung und Höhepunkten, die sowohl für Jung als auch Alt ansprechend waren. Bei strahlendem Spätsommerwetter fand das Fest am vergangenen Wochenende statt und verwandelte den Ort in ein lebhaftes Zentrum voller Aktivitäten und Freude. Die Bewohner genossen die Möglichkeit, sich zu versammeln, zu feiern und angstfrei Zeit im Freien zu verbringen, während sie die verschiedenen Attraktionen erkundeten.

Ein zentrales Ereignis war die Proklamation des neuen Brunnenmeisters Kevin Keil, der zwar nicht aus Graftschaft stammt, jedoch durch sein Engagement im Brunnenverein schnell zum Teil der Gemeinschaft wurde. Mit einem charmanten Augenzwinkern erklärte Sabine Boelsen-Borree, dass die Graftschafter „weltoffen“ sind und daher Keil, der in Accum lebt, herzlich willkommen heißen wurde. Zusammen mit seiner gewählten Brunnenkönigin Saskia Krolewitz übernahm er die Verantwortung für die neuen Aufgaben.

Attraktionen und Aktivitäten

Die Vorbereitungen für das Fest begannen bereits am frühen Morgen, als Flohmarktstände bei herrlichem Wetter aufgebaut

wurden. Die Besucher strömten herbei, um die Stände zu durchstöbern, Kaffee zu trinken und leckere, selbstgebackene Torten zu probieren. Auch die Verkaufsstände waren gut besucht und die Stimmung war durchweg positiv. Der Brunnenverein hatte sich große Mühe gegeben, ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen zu gestalten, was ohne Zweifel zu dem überaus erfolgreichen Fest beitrug.

Besondere Attraktionen waren die Schwertkämpfe, bei denen Kinder mit großen Augen den tapferen Kämpfern zusahen. Diese Kämpfe waren nicht nur spektakulär, sondern auch lehrreich. Die Ritter erklärten den jungen Zuschauern die Ursprünge ihrer Gewänder und die sicher inszenierten Kämpfe. Ein weiteres Highlight war das Pferdereiten, das vor allem die kleinen Besucher begeisterte. Das Kaltblut „Martin“ war besonders geduldig und erfreute sich großer Beliebtheit.

Für noch mehr Spaß sorgte das Fußball-Dart, bei dem sowohl Kinder als auch Erwachsene mit speziell präparierten Bällen auf eine riesige Dartscheibe zielen konnten. Diese interaktive Attraktion sorgte für viel Gelächter und gesellige Wettkämpfe zwischen den Teilnehmern. Zusätzlich trugen die Tanzmäuse und die Linedancer des TuS Glarum mit ihren Aufführungen zur unterhaltsamen Atmosphäre des Festes bei.

Ein Wunsch nach Unterstützung

Die Vorstandsvorsitzende des Brunnenvereins, Nicole Hinrichs, äußerte sich durchweg positiv über das Fest und die perfekte Wetterlage. „Alles in allem eine runde Sache und das Wetter ist ein Traum“, lobte sie die Veranstaltung. Dennoch betonte sie einen wichtigen Aspekt: Es fehlen engagierte Helfer. Diese Bitte um Unterstützung fand Gehör, als Axel Homfeldt, der stellvertretende Bürgermeister von Schortens, an die Besucher appellierte, sich aktiv zu beteiligen. „Mitmachen macht viel mehr Spaß als nur dabei sein“, rief er dem Publikum zu und forderte mehr Menschen auf, sich einzubringen und die

Gemeinschaft zu unterstützen.

Das Fest klang am Sonntag mit einem Open-Air-Gottesdienst und einem anschließenden Frühschoppen aus, was den Teilnehmern eine hervorragende Möglichkeit bot, noch einmal zusammenzukommen und das gelungene Wochenende Revue passieren zu lassen. Die Vielzahl der Attraktionen und die positive Resonanz zeugen von einem gelungenen Brunnenfest, das viele schöne Erinnerungen hinterlässt und den Grundstein für künftige Veranstaltungen legt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de